

Betriebsanleitung Waschmaschine FX80 SE-Drive

FX80G
FX80E



- Installation
- Wartung
- Aufstellungspläne
- Schaltpläne



AT Österreich

Diese Anleitung gilt nur wenn der Ländercode **AT** auf dem Typenschild ersichtlich ist. Wenn dieser Code nicht am Typenschild vorhanden ist, ist es erforderlich, die technischen Anleitungen zu befolgen, die die nötigen Angaben über die Änderung des Gerätes auf die Verwendungsbedingungen des Landes enthalten.

Diese Anleitung wurde ausschließlich für Informationszwecke zusammengestellt. Der Hersteller behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Betriebsanleitung zu jeder Zeit ohne vorhergehende Benachrichtigung zu ändern. Die Firma JESSERNIGG übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Verwendung oder im Zusammenhang mit dieser Bedienungs- und Installationsanleitung entstehen.

© W. JESSERNIGG GmbH, Jänner 2013

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Sicherheitsvorschriften	4
Lieferung	5
Einbringen/ Aufstellen / Anschließen	5
Elektroanschluss	5
Wasseranschluss	5
Gasanschluss (FX80G)	6
Abgasanschluss (FX80G)	6
Gasstörungen (FX80G)	6
Laugenablauf	6
Lösen der Transportsicherung	6
Teile der Waschmaschine	7
Programmübersicht	8
Bedienungsreihenfolge	9
Bedienung der Mikroprozessorsteuerung	10
Funktion des Wahlschalters	10
Sprachwahl	11
Programmwahl	11
Programmstart	11
Optionen während des Programmablaufes	12
Überspringen von Programmteilen	12
Ändern der Schleuderdrehzahl	13
Programm vorzeitig beenden	14
Fehlermeldung	15
Öffnen der Türe im Notfall	15
Wartung der Maschine	16
Allgemeine Wartung	16
Periodische Wartung	16
Aufstellungsplan FX80E	17
Aufstellungsplan FX80G	18
Anschluss Belegung der Mikroprozessorsteuerung	19
Schema Gasheizung	20
Programmbeschreibung	21
Technische Daten	22

Vorwort

Der Waschsleuderautomat wurde entwickelt um Textilien zu waschen. Die Wäsche sollte gemäß den Anweisungen der Textilhersteller behandelt werden. Pflegehinweise finden Sie in der Regel auf den jeweiligen Wäschestücken.

Installation, Probelauf, Wartung und Reparatur sollten ausschließlich von autorisierten Technikern, die über geeignete Werkzeuge und Meßgeräte verfügen durchgeführt werden.

Falls Schäden an elektrischen oder mechanischen Komponenten auftreten, dürfen diese nur durch Originalteile ersetzt werden. Die Installation neuer Teile muß von autorisierten Technikern durchgeführt werden, um zu vermeiden, daß Personen durch falsch montierte oder nicht justierte Teile gefährdet werden.

Die Türe darf nur per Hand geöffnet und geschlossen werden. Die ordnungsgemäße Funktion der Türverriegelung sollte regelmäßig kontrolliert werden. Unsachgemäße Behandlung der Türe kann eine Fehlfunktion der Maschine zur Folge haben.

Der Deckel des Seifenbehälters soll verhindern, daß Seife, Detergenzien oder Seifenwasser aus dem Behälter strömt. Um Schäden an der Maschine zu vermeiden, dürfen keine Waschpulverdosen oder andere Gegenstände auf den Deckel gestellt werden.

Das Gehäuse der Waschsleuderautomat nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln putzen. Dadurch entstehen Kratzer im Metall die zur Rostbildung führen können.

Nur Waschmittel mit reduzierter Schaumbildung verwenden. Stark schäumende Waschmittel führen bei Überdosierung zu schlechten Waschergebnissen. Außerdem können Seifenreste auf der Kleidung zurückbleiben, die zu Hautreizungen führen können. Zu hohe Schaumbildung kann auch Schäden an der Maschine zur Folge haben.

Dieser Waschsleuderautomat dient ausschließlich zum Waschen von Textilien.
Es dürfen in keinem Fall andere Materialien oder Gegenstände gewaschen werden.



ACHTUNG

Unbeaufsichtigte Kinder vom Waschsleuderautomat fernhalten!

Sicherheitsvorschriften

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann zu Körperverletzungen und zur Beschädigung der Waschmaschine führen.

Lesen Sie die Bedienungs- und Installationsanleitung sorgfältig. Die Maschine sollte erst danach in Betrieb genommen werden.

Die Installation muß von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden. Weiters sollte die Installation nach den Installationsanweisungen gemäß Seite 5 - 7 erfolgen.

Die Maschine darf nicht hoher Feuchtigkeit, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden. (Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C, Raumluftfeuchte max. 80%)

Am Ende eines Arbeitstages sollte die Wasserhauptleitung und die Gaszuleitung (FX80G) geschlossen werden.

Bei Wartungsarbeiten ist die Maschine von Strom und Gas (FX80G) zu trennen und die Wasserzuleitung abzusperren.

Chemisch reinigende Lösungsmittel, Benzin, Petroleum oder andere entflammable Produkte nicht in der Nähe der Maschine lagern. Diese Stoffe produzieren Dämpfe, die sich leicht entzünden und explodieren können.

Kein mit entflammaren Produkten behandeltes Gewebe in die Maschine geben.

Den Anweisungen auf den Behältern der Waschmittelhersteller ist genauestens Folge zu leisten.

Waschmittel nie in der Reichweite von Kindern aufbewahren.



- **Die Waschvorschriften auf der Wäsche genauestens beachten.**
- **Warnzeichen, die an der Maschine angebracht sind, nicht entfernen.**
- **Beladen Sie die Trommel stets mit dem richtigen Beladegewicht (7,5 kg).**
- **Die Beladetüre nie vor dem Stillstand der Trommel öffnen.**
- **Es ist die Aufgabe des Benutzers mit größter Vorsicht vorzugehen.**

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, daß sie nicht mit dem Gerät spielen.

Lieferumfang

Der Waschscheuderautomat wird komplett funktionsfähig geliefert.

Kundenseitig sind die Anschlüsse für Strom, Wasser, Gas (FX80G), Abgas (FX80G), und der Laugenabfluß nach den örtlichen Vorschriften zu installieren.

Einbringen - Aufstellen - Anschließen

Dieses Gerät muß in Übereinstimmung mit den geltenden Regeln installiert werden und darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum benutzt werden. Lesen Sie die Anleitung vor dem Installieren und Benutzen dieses Gerätes.

Dieses Gerät darf nur in einem von Aufenthaltsräumen getrennten Raum, bei dem die nationalen Vorschriften einer geeigneten Belüftung erfüllt sind, aufgestellt werden.

Transportschäden sind unverzüglich dem anliefernden Spediteur zu melden. Später vorgebrachte Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.

Der Waschscheuderautomat darf nur von einem autorisierten Fachmann aufgestellt und angeschlossen werden.

Der Waschscheuderautomat benötigt kein spezielles Fundament, die Tragkraft des Bodens sollte jedoch 250 kg / m² betragen.

Den Waschscheuderautomat waagrecht auf einem soliden Untergrund aufstellen. Ein minimaler Wandabstand von 50cm zur Maschine ist einzuhalten und mit Hilfe von Nivellierplatten sind Bodenunebenheiten auszugleichen.

ACHTUNG! Das Gerät kann das Entweichen von Abgasen in den Raum aus einem Gerät mit offener Abgasführung welches im selben Raum installiert ist hervorrufen. Ist solch ein weiteres Gerät in Betrieb muss darauf hin bei geschlossenen Fenstern und Türen geprüft werden.

Die Abgasüberwachungs—Einrichtung darf nicht außer Betrieb gesetzt bzw. überbrückt werden.

Elektroanschluß

Der Waschscheuderautomat darf nur nach den Vorschriften des regionalen Elektro - Versorgungsunternehmen von einem autorisierten Elektroinstallateur angeschlossen werden.

Diese Betriebsanleitung ist dem Elektroinstallateur rechtzeitig zu übergeben.

Nach der Aufstellung des Gerätes muß der Netzstecker zugänglich sein.

Wasseranschluß

Der Waschscheuderautomat ist mit zwei optional mit drei 3/4" Wasseranschlüssen ausgerüstet. Der Anschluß der Maschine an die Wasserleitung muß unter Zwischenschaltung eines Absperrhahnes mit Rückschlagventil und mittels Wasserschlauch (15 bar impulsgeprüft) vorgenommen werden. Die Zuleitung gut durchspülen, damit kein Installationsschmutz in die Maschine gelangt.

Eine gute Funktion des Wasserzulaufes wird mit einem Wasserdruck von 0,5 bis max. 10 bar erreicht. Extrem niedriger Wasserdruck verlängert den Waschprozeß.

Gasanschluß (FX80G)

Vor dem Anschluss muss sichergestellt sein, dass die örtlichen Verteilungsbedingungen (Feststellung von Gas Art und Druck) und die Einstellung des Gerätes kompatibel sind.

Vom autorisierten Installateur sind die technischen Vorschriften und Richtlinien für die Errichtung und Unterhaltung von Niederdruckgasanlagen in Gebäuden und Grundstücken (ÖVGW) einzuhalten.

Der Anschluss des Waschschleuderautomaten an die Gaszuleitung muss unter Zwischenschaltung eines Gasabsperrhahnes erfolgen. Es ist ein flexibler Gasschlauch mit Steckdose R 1/2 " welcher den regionalen Bestimmungen entspricht zu verwenden. Das Druckregelventil Honeywell VK4105A mit integriertem Gasfeuerungsautomat Honeywell S4565 ist werkseitig auf Erdgas (G20) I/2H 20 mbar, für eine Nennbelastung von 7 kW bzw. 12,5l / min., Druckregulierung 1,7 mbar eingestellt. Das Gerät ist mit einem 12 - stegigem Gasbrenner mit 1,2 mm Düsen ausgestattet. In der Abgasleitung ist eine Thermosicherung des Typs Braas 261, 19-13, 75°C installiert

Abgasanschluß (FX80G)

Die mit der Maschine gelieferte Rückstromsicherung muss laut Aufstellungsplan (Seite 18, Punkt 11) in die Abgasleitung eingebaut werden. In der Abgasleitung ist eine Thermosicherung des Typs Braas 261, 19-13, 75°C installiert welche unter keinem Umstand entfernt oder überbrückt werden darf da sonst die Verbrennungsluft in den Raum entweichen kann und die Heizung nicht abgeschaltet wird.

Bei defekten Teilen am Abgasanschluss dürfen diese nur durch Originalteile ersetzt werden. Die Installation neuer Teile muss von autorisierten Technikern durchgeführt werden, um zu vermeiden, dass Personen durch falsch montierte oder nicht justierte Teile gefährdet werden.

Wird mehr als ein Gerät an die Abgasleitung (Schornstein) angeschlossen sind die örtlichen Bestimmungen und Vorschriften zu beachten!

Gasstörungen (FX80G)

Bei wiederholter Gasstörung muss die Gaszuleitung am Gasabsperrhahn unterbrochen werden und der Störungsdienst verständigt werden. Bei Gasgeruch ist der Gasabsperrhahn zu schließen, der Raum zu lüften, keine elektrischen Verbraucher einzuschalten, nicht zu rauchen, kein offenes Feuer zu verwenden. Der Störungsdienst ist zu verständigen. Im Fall einer Gasstörung erfolgt kein neuerliches zünden des Gasbrenners.

Laugenablauf

Ablaufschlauch entlüftet über einen Geruchsverschluß (Siphon) in den Kanal leiten. (min. Kanal - Ablaufleistung 80 l / min)!

Lösen der Transportsicherung

Wenn die Maschine fertig aufgestellt ist, müssen die Transportsicherungen entfernt werden. Vorgehensweise beim Ausbau der Transportstreben:

- Bauen Sie die Front- und Rückseite ab, siehe Seite 7, Abb. 1, Pos 3, 4.
- Bauen Sie die zwei vorderen Transportstreben ab, Pos. 1.
- Bauen Sie die zwei hinteren Transportstreben ab Pos. 2.
- Es ist nicht erlaubt, die Maschine ohne eingebauter Transportstreben zu transportieren. Bewahren Sie die Transportstreben für einen eventuellen Transport auf.

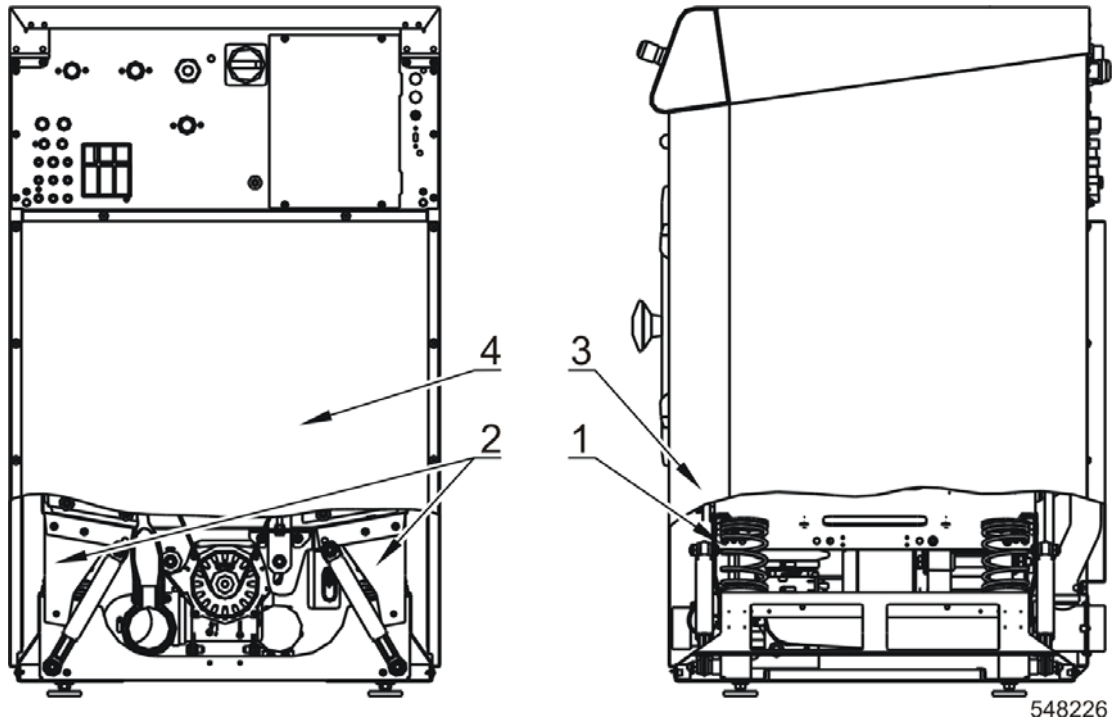


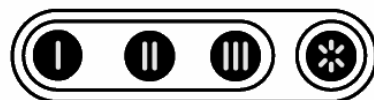
Abb. 1





Teile der Waschmaschine

FX80 SE-Drive



1. Waschmittelbehälter















-  Vorwäsche
-  Hauptwäsche
-  Flüssigwaschmittel Hauptwäsche
-  Weichspüler (letzter Spülgang)

- 2. Display
- 3. Wahlknopf (drehen / drücken)
- 4. NOT AUS
- 5. Sprachwahl taste
- 6. Türgriff
- 7. Not-Türverschuß-Entriegelung
- 8. Entstörschalter (nur bei FX80G)

Abb. 2

Programmübersicht

Symbol (Display)	Maximale Beladung	Bezeichnung
	1-7 kg	Kochwäsche mit 40° Vorwäsche
	1-7 kg	Kochwäsche 90°
	1-7 kg	Buntwäsche 60°
	1-7 kg	Buntwäsche 40°
	4-7 kg	Express
	1-4 kg	60° Buntwäsche Pflegeleicht
	1-4 kg	40° Buntwäsche Pflegeleicht
	1-4 kg	30° Buntwäsche Pflegeleicht
	3-5 kg	Gardinen Vorhänge
	2-3 kg	Wolle
	2 kg	Handwäsche
	5-7 kg	Schleudern

Bedienungsreihenfolge



Türe öffnen



Maschine mit Textilien befüllen



Türe schließen



Sprachwahl



Programmwahl



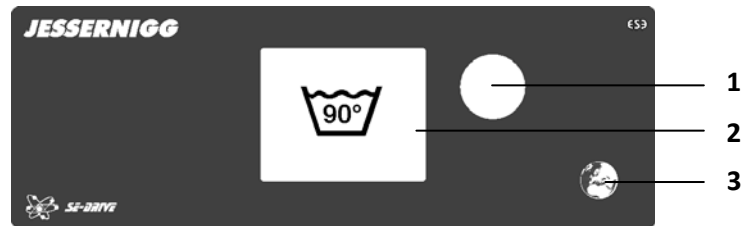
Waschmittel befüllen



Programmstart

Bedienung der Mikroprozessorsteuerung

Das Bedienfeld der Mikroprozessorsteuerung besteht aus folgenden Teilen:



1. Wahlschalter
2. Display
3. Sprachwahl-taste

Funktion des Wahlschalters

Der Wahlschalter wird zur Auswahl von Waschprogrammen und anderer verfügbarer Funktionen verwendet.



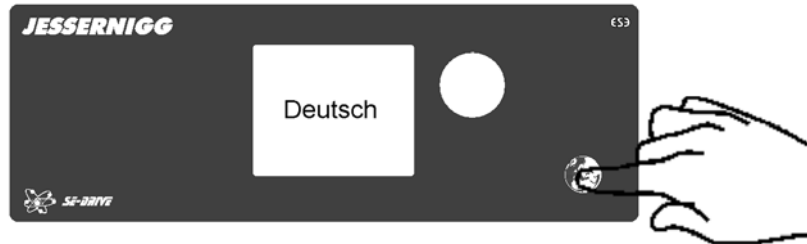
Wahlschalter drehen bis die gewünschte Einstellung am Display erscheint



Wahlschalter drücken um die gewählte Einstellung auszuwählen.

Sprachwahl

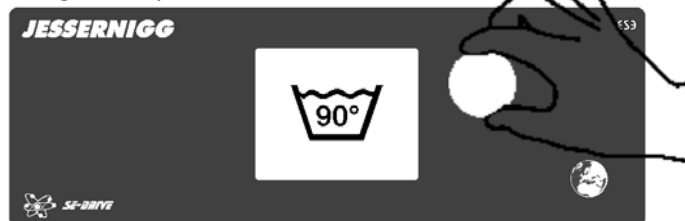
Durch Drücken des blinkenden Sprachwahlknopfes (3) kann vor dem Programmstart die gewünschte Sprache gewählt werden. Wiederholtes drücken wechselt zwischen den verfügbaren Sprachen.



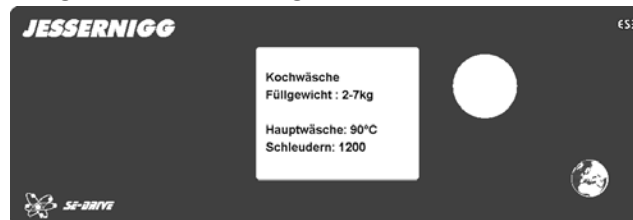
Programmwahl

Durch Drehen des Wahlschalters kann das gewünschte Programm gewählt werden. Ist ein Programm ausgewählt wechselt die Anzeige (2) zwischen den Programmsymbolen und der Programmbeschreibung so lange bis das Programm durch Drücken des Wahlschalters (1) gestartet wird.

Programmsymbol



Programmbeschreibung



Programmstart

Durch Drücken des Wahlschalters (1) wird das gewählte Programm gestartet.



Während der Gewichtserkennung bzw. der Schmutzsensormessung wird im Display (2) eine Sanduhr angezeigt.



Optionen während des Programmablaufes

Ist ein Programm gestartet gelangt man durch Drehen oder Drücken des Wahlschalters (1) in das Optionsmenü in welchem Programmteile übersprungen werden können, die Schleuderdrehzahl geändert, oder das Programm beendet werden kann.

Erfolgt nach Auswahl des Optionsmenüs keine weitere Aktion springt die Anzeige nach 10 Sekunden wieder automatisch in die Hauptebene zurück.

Überspringen von Programmteilen



Drücken oder drehen Sie während des Waschvorganges auf den Wahlschalter (1) um in das Optionsmenü zu gelangen.



Um Änderungen im Programmablauf durchzuführen drücken Sie ein weiteres mal auf den Wahlschalter (1). Der aktive Programmteil blinkt.



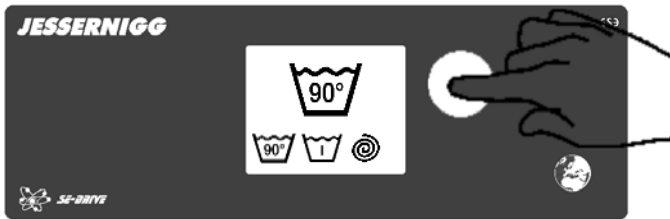
Jetzt können Sie durch Drehen des Wahlschalter(1) zwischen den einzelnen Programmteilen wechseln. Der ausgewählte Programmteil blinkt.



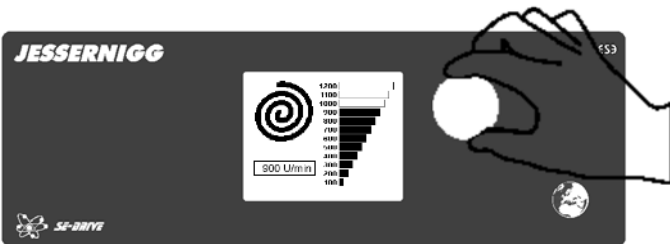
Durch ein weiteres Drücken des Wahlschalter(1) wird der ausgewählte Programmteil gewählt und die Anzeige wechselt in die Hauptebene.

Wird keine Änderung vorgenommen wechselt die Anzeige automatisch nach 10 Sekunden in das Hauptmenü.

Ändern der Schleuderdrehzahl



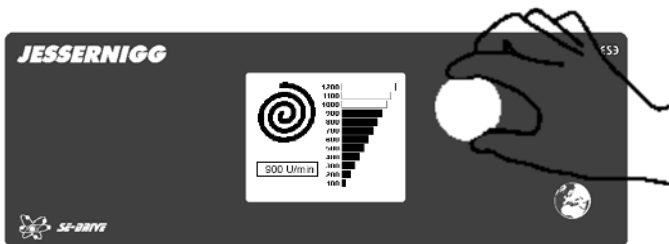
Wahlschalter (1) während des Waschvorganges drücken um in das Optionsmenü zu gelangen.



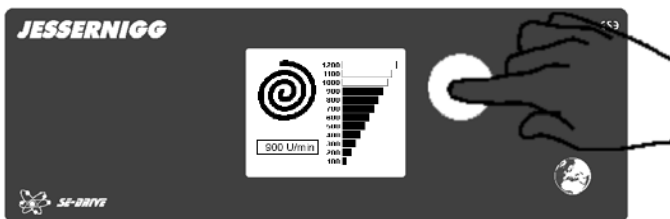
Drehen sie so lange am Drehknopf bis das Schleudermnü auf der Anzeige erscheint



Knopf drücken um die Schleuderdrehzahl verändern zu können.



Gewünschte Schleuderdrehzahl einstellen



Knopf erneut drücken um die Auswahl zu übernehmen.

Wird keine weitere Änderung vorgenommen wechselt die Anzeige automatisch nach 10 Sekunden in das Hauptmenü.

Programm vorzeitig beenden



Wahlschalter (1) während des Waschvorganges drücken um in das Optionsmenü zu gelangen.



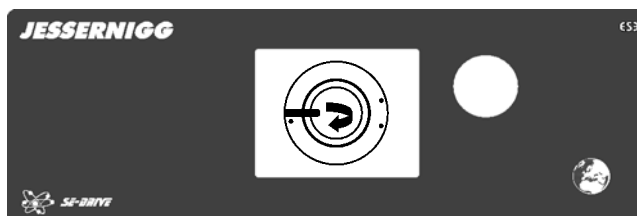
Drehen sie so lange am Drehknopf bis das STOP—Symbol auf der Anzeige erscheint



Knopf drücken um das Programm zu beenden.

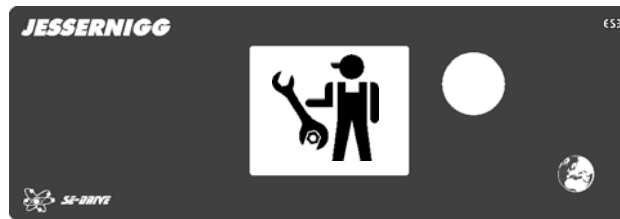


Die Türe entriegelt nach 60 Sekunden.



Die Türe kann geöffnet werden um die Wäsche zu entnehmen.

Fehlermeldung



Diese Fehlermeldung deutet an, daß ein Maschinenschaden vorliegt. Der Fehler muß behoben werden bevor ein neues Programm gestartet werden kann. Die Fehlermeldung verschwindet, sobald die Ursache des Fehlers behoben ist, oder die Maschine für einige Sekunden vom Strom getrennt wird.

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte Gasstörung wird die Gasheizung abgeschaltet. Durch Betätigung der Kontrollleuchte bzw. des Entstör Tasters wird versucht die Heizung erneut zu starten. Ist nach mehr als drei Versuchen kein Heizvorgang möglich ist der Störungsdienst zu verständigen

Öffnen der Türe im Notfall

Im Notfall (Stromausfall, Defekt, usw....) kann das Türschloss Not-Entriegelt werden.



WARNHINWEIS!

- Schalten sie vor der Not-Entriegelung der Türe den Hauptschalter der Maschine aus!
- Öffnen sie niemals die Türe wenn sich die Trommel dreht!
- Öffnen sie niemals die Türe wenn Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr (Kochwäsche) besteht!
- Öffnen sie niemals die Türe wenn ihnen Maschinenteile zu heiß erscheinen!
- Öffnen sie niemals die Türe solange sich Wasser in der Trommel befindet!

Türe Not-Entriegeln:

- Stellen sie fest, ob alle oben angeführten Bedingungen zum sicheren Öffnen der Türe erfüllt sind.
- Entfernen sie die runde Kunststoffabdeckung (siehe Seite 7, Abb. 2, Pos. 7).
- Drücken Sie die Taste zur Not-Entriegelung der Türe.
- Öffnen sie, sofern alle Sicherheitshinweise erfüllt sind die Türe.



ACHTUNG

Um Verbrennungen an der Haut zu vermeiden, muß vor dem Öffnen der Türe geprüft werden, ob sich noch heißes Wasser in der Trommel befindet und die Trommel stillsteht.

Wartung der Maschine

Allgemeine Wartung

- Es ist wichtig Waschmittelreste regelmäßig vom Maschinengehäuse zu entfernen.
- Der Laugenbehälter ist regelmäßig mit Warmwasser zu spülen.
- Die Türdichtung regelmäßig von Waschmittelresten reinigen.
- Es ist dringend anzuraten am Ende des Waschtages die Anschlüsse für Wasser und Strom zu schließen.
- Den Waschmittelbehälter und die Beladetüre geöffnet lassen, damit eine Durchlüftung der Maschine möglich ist.

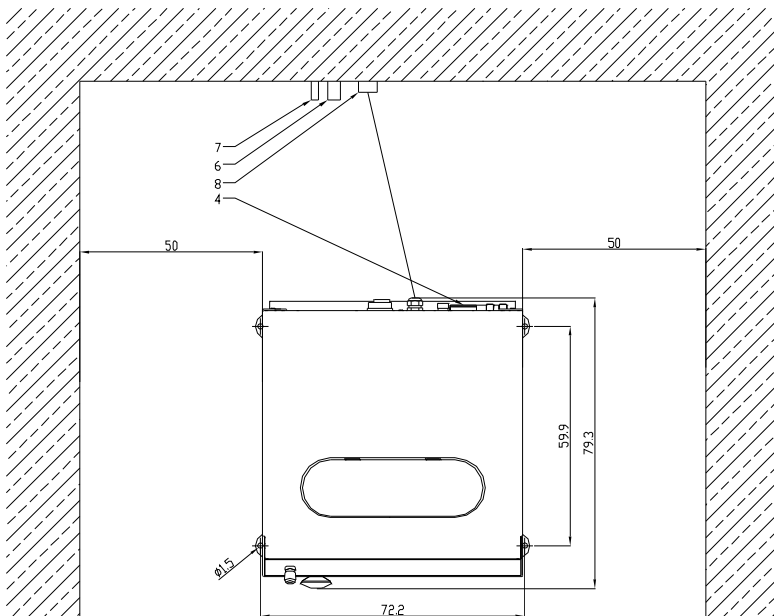
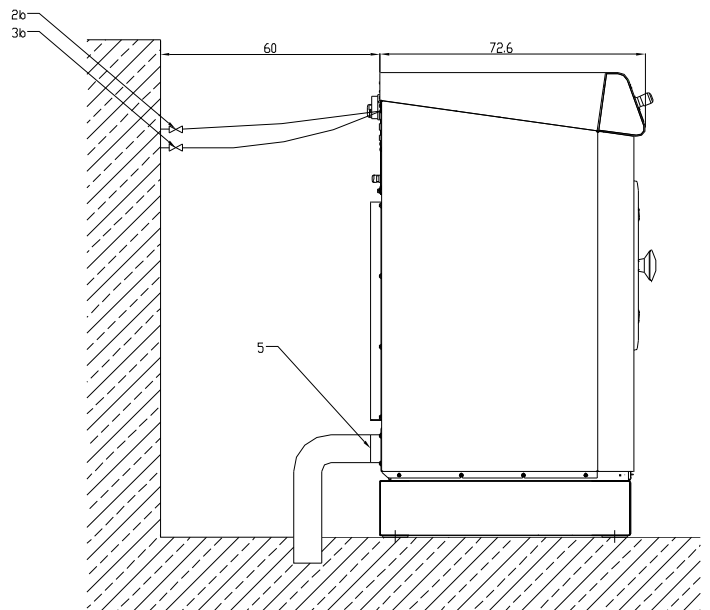
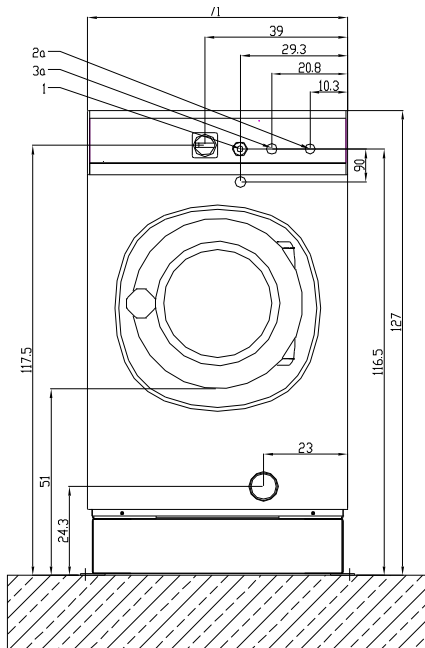
Periodische Wartung

- **Einmal jährlich kontrollieren ob die Filter der Wasseranschlüsse nicht durch Kalkablagerungen verstopft sind.**

Bei Störungen oder Problemen, die Sie nicht selbst beheben oder lösen können, ist unmittelbar mit dem technischen Dienst Ihres Verteilers Kontakt aufzunehmen.

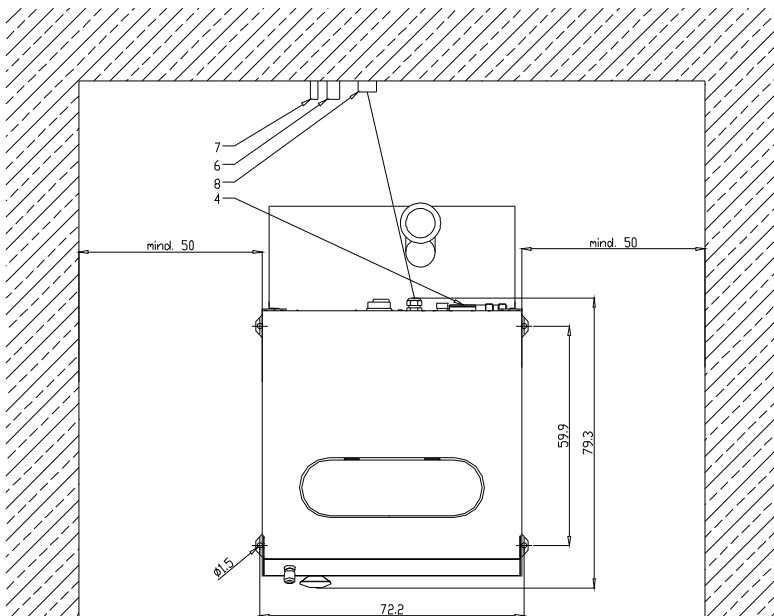
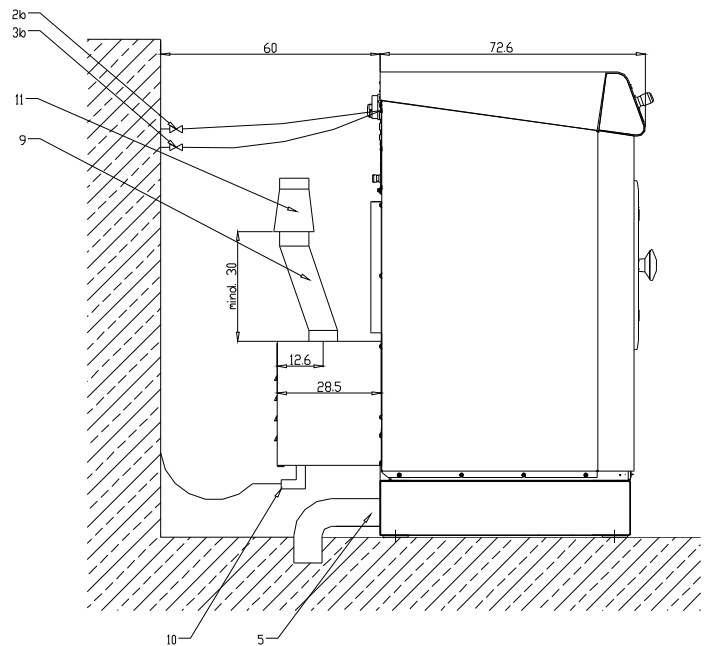
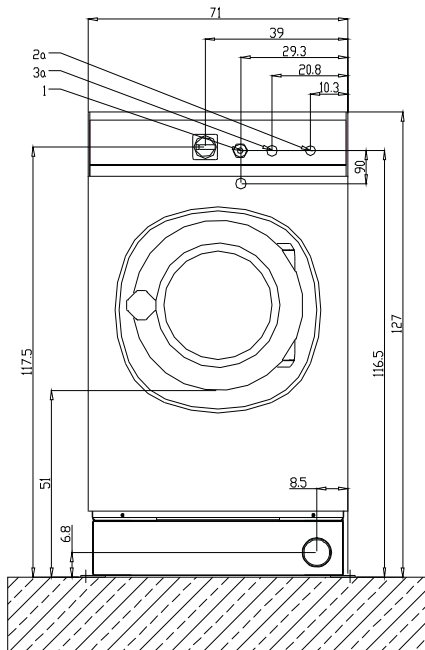
KUNDENDIENST
W.JESSERNIGG GesmbH
1110 Wien, Leberstraße 20
Tel.: 01 / 749 02 11

Aufstellungsplan FX80E



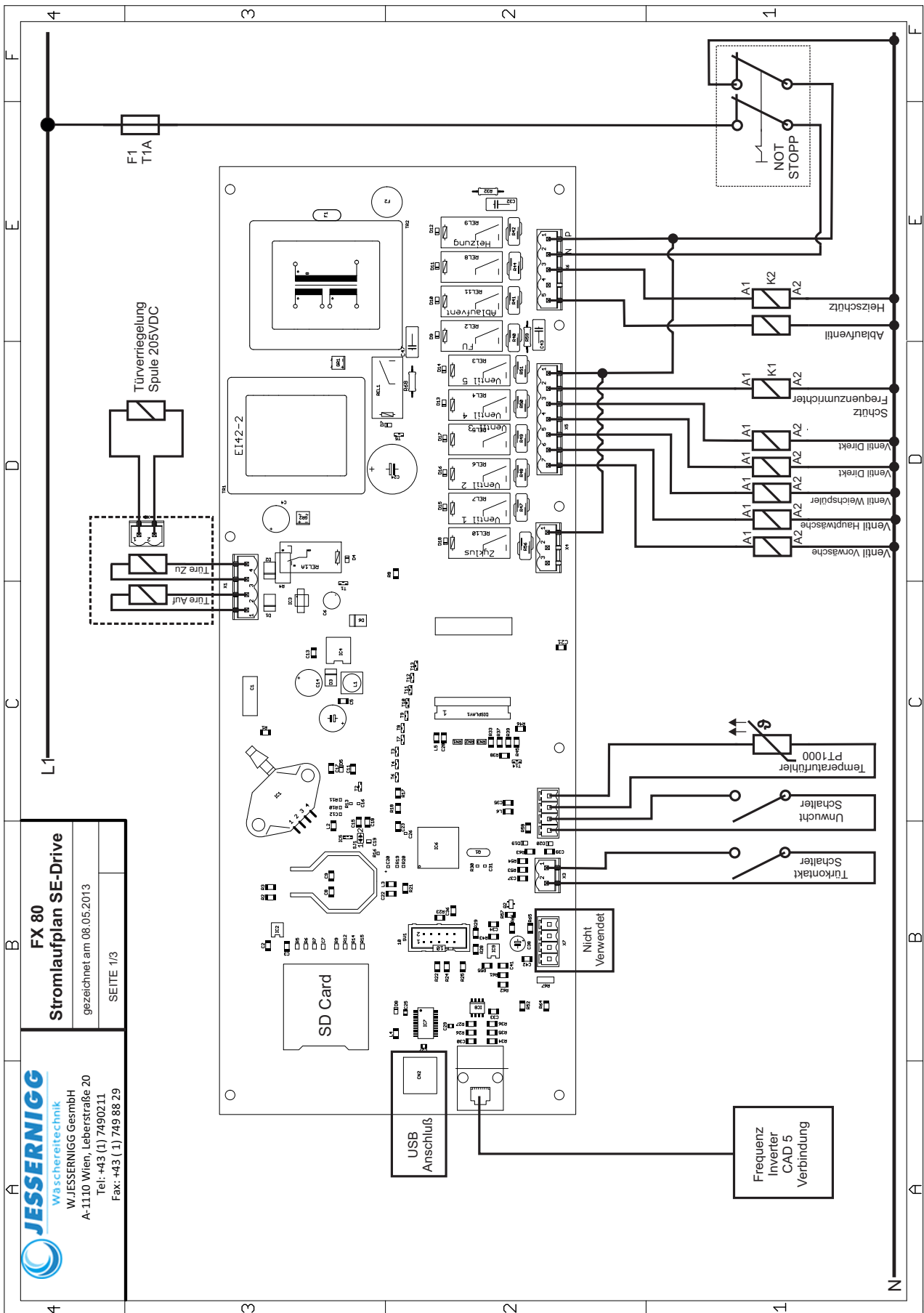
1. E-Anschluss 400V 3AC 50Hz 6,75W
- 2a. Wasseranschluss R 3/4"
- 2b. Wasseranschluss R 3/4"
mit Absperrventil und Schmutzfänger
- 3a. Wasseranschluss R 3/4"
- 3b. Wasseranschluss R 3/4"
mit Absperrventil und Schmutzfänger
4. Entlüftung
5. Ablaufklappe Ø 70mm
6. Leitungsschutzschalter C16 Amp.
7. Fehlstromschutzschalter Frequenz-
umrichterfest 0,03 Amp.
8. Perilexsteckdose

Aufstellungsplan FX80G



1. E-Anschluss 230V 50Hz 0,75W
- 2a. Wasseranschluss R 3/4"
- 2b. Wasseranschluss R 3/4"
mit Absperrventil und Schmutzfänger
- 3a. Wasseranschluss R 3/4"
- 3b. Wasseranschluss R 3/4"
mit Absperrventil und Schmutzfänger
4. Entlüftung
5. Ablaufklappe \varnothing 70mm
6. Leitungsschutzschalter C13 Amp.
7. Fehlstromschutzschalter Frequenz-
umrichterfest 0,03 Amp.
8. Perilexsteckdose
9. Abgasanschluss \varnothing 80mm
10. Gasanschluss R 1/2"
11. Rückstromsicherung mit
Thermosicherung \varnothing 90mm

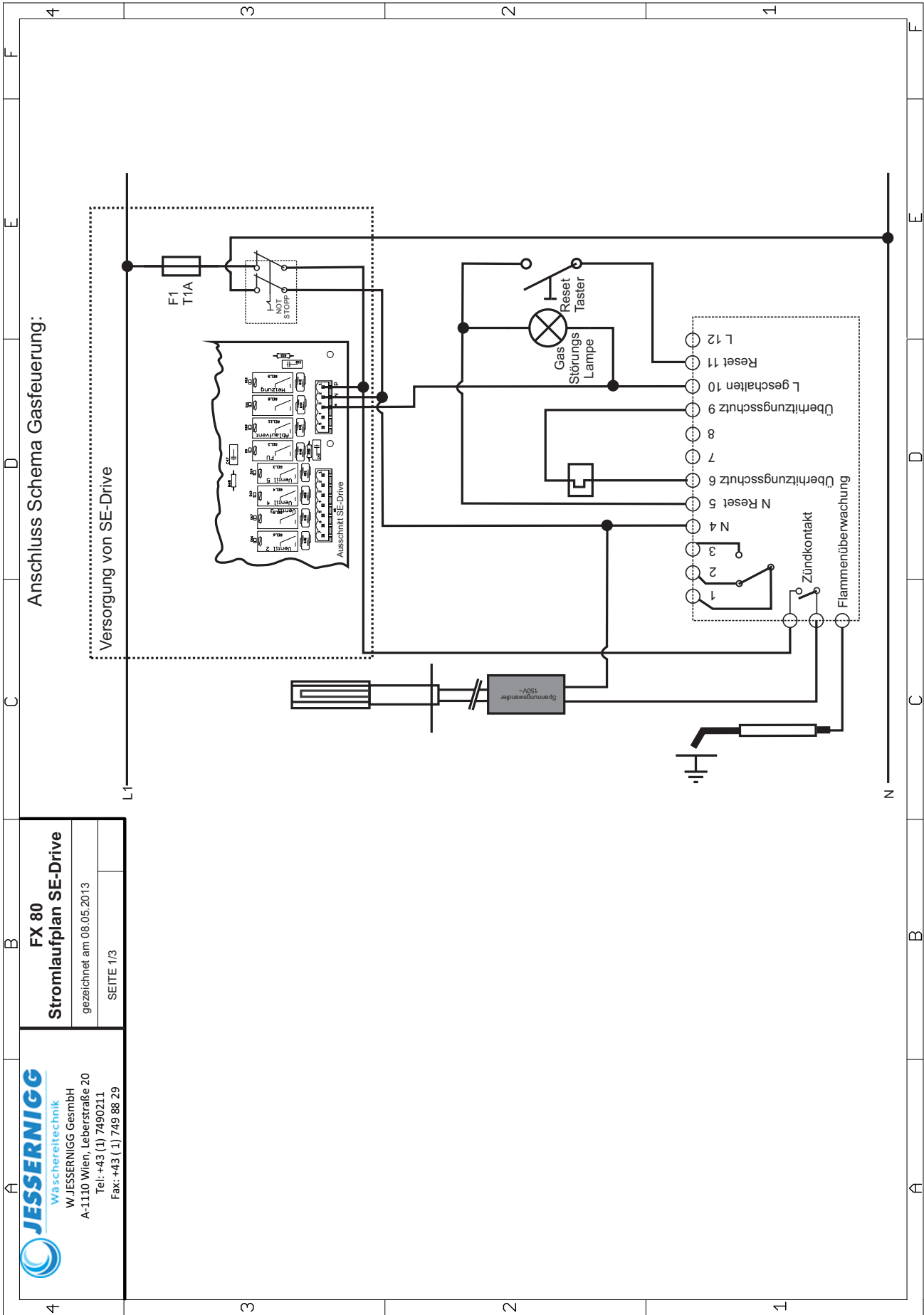
Anschlussbelegung der Mikroprozessorsteuerung



JESSERNIGG
 Wäschertechnik
 W.JESSERNIGG GesmbH
 A-1110 Wien, Leberstraße 20
 Tel: +43 (1) 7490211
 Fax: +43 (1) 749 88 29

FX 80
Stromlaufplan SE-Drive
 gezeichnet am 08.05.2013
 SEITE 1/3





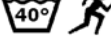







Schema Gasheizung



FX 80
Stromlaufplan SE-Drive
 gezeichnet am 08.05.2013
 SEITE 1/3

JESSERNIGG
 Wäscheretechnik
 W.JESSERNIGG GesmbH
 A-1110 Wien, Leberstraße 20
 Tel: +43 (1) 7490211
 Fax: +43 (1) 749 88 29

Programmbeschreibung

Nr.	Symbol	Bezeichnung	VOR °C/min	HAUPT °C/min	Wasser verbrauch Gesamt *	Energie Gesamt *	Programm dauer *
1		Kochwäsche	40/5	90/10	127,5	5,245	93
2		Kochwäsche		90/10	108,2	4,295	78
3		Buntwäsche		60/10	108,2	2,2	60
4		Feinwäsche		40/10	108,2	1,161	50
5		Express		40/3	104,6	1,059	36
6		Buntwäsche Pflegeleicht		60/7	95,9	2,032	54
7		Feinwäsche Pflegeleicht		40/7	95,9	1,097	46
8		Feinwäsche Pflegeleicht		30/5	95,9	0,658	40
9		Gardinen Vorhänge		32/6	112,9	0,603	31
10		Wolle		25/5	83,5	0,583	28
11		Handwäsche		28/10	84	0,81	37
12		Schleudern					

Technische Daten

FX80E

Maximales Füllgewicht trocken: 7,5kg
Maximales Füllgewicht nass: 19kg
Motor: +S 0,75 kW 50Hz / 2,97A / 230V
Heizung: 6kW

Wasserzuleitung: min. 50kPa / max. 1 MPa
Trommeldrehzahl: max. 1200 U/min.
Maximale Wassermenge: max. 27l

FX80G

Maximales Füllgewicht trocken: 7,5kg
Maximales Füllgewicht nass: 19kg
Motor: +S 0,75 kW 50Hz / 2,97A / 230V
Heizung: G20, 20mbar, 1/2 H
Nennleistung, Qn (Hi): 7 kW
Druck reg.: 1,7 mbar

Wasserzuleitung: min. 50kPa / max. 1 MPa
Trommeldrehzahl: max. 1200 U/min.
Maximale Wassermenge: max. 30l

Gerätebauart: B11 BS



JESSERNIGG

Wäschereitechnik

W. JESSERNIGG GesmbH
Leberstraße 20 · A-1110 Wien

Tel: +43(0) 1 749 02 11
Fax: +43(0) 1 749 88 29

info@jessernigg.at
www.jessernigg.at